Grüne Liste Pforzheim
Gemeinderatsfraktion
Neues Rathaus, 75158 Pforzheim

Telefon 0 72 31- 39 20 70

Fax 0 72 31 - 39 15 02

Email: gl.gemeinderat@stadt-pforzheim.de

Pressemitteilung:

GRÜNE LISTE setzt weiterhin auf dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge

Die Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN LISTE spricht sich dagegen aus, bei der Unterbringung von Flüchtlingen den bisher von einer großen Mehrheit des Gemeinderates getragenen Beschluss der dezentralen Unterbringung zu verlassen. „Im Gegensatz zur Ankündigung der CDU, wegen der Anzahl der betroffenen Menschen nun auf Großunterkünfte zu setzen, hält die Grüne Liste weiterhin die Umsetzung der bisher beschlossenen 40er Unterkünfte kombiniert mit dem Leverkusener Modell für den richtigen Weg.“, so Stadträtin Renate Thon. Ziel muss sein, die bestmöglichen Integrationsbedingungen für die Ankommenden zu schaffen und gleichzeitig in den Stadtteilen sozialverträgliche Lösungen umzusetzen. „Wir verschließen uns nicht, in Ausnahmefällen auf größere Unterkünfte auszuweichen, sehen uns aber in unserer Position im Einvernehmen mit dem Großteil der Bevölkerung, die große Sammelunterkünfte ablehne.“, so Stadträtin Sibylle Schüssler.

Die Informationsveranstaltung in der Oststadt zur geplanten Großunterkunft mit bis zu 420 Flüchtlingen im ehemaligen Thales-Gebäude habe gezeigt, dass die Anwohner dieser Entwicklung mit großer Sorge entgegensehen. „Man muss eben auch berücksichtigen, dass die Oststadt – wie auch andere Tallagen – ein Stadtteil mit einer Reihe von sozialen Problemen sei“, so Stadträtin Uta Golderer.

Daher lehnt die Grüne Liste auch den Standort der ehemaligen Stadtgärtnerei, den die CDU erneut ins Spiel gebracht hat, für eine künftige Flüchtlingsunterbringung entschieden ab. Viel wichtiger sei jetzt die schnelle Umsetzung der bereits beschlossenen Standorte. „Die Verwaltung und die Wohnungsbaugesellschaften sind hier gefordert, Bauanträge möglichst zügig zu stellen und zu bearbeiten. Andere Städte sind hier schneller“, so Stadtrat Axel Baumbusch.

Schlussendlich kann die Einsetzung eines Flüchtlingsbeauftragten, wie von uns beantragt, gemeinsam mit der personellen Verstärkung der Integrationsbeauftragten das Thema „Flüchtlinge und Integration“ insgesamt unterstützen. „Die Lenkungsgruppe Asyl würde durch eine solche Stelle an Schubkraft gewinnen, im Interesse des sozialen Friedens in unserer Stadt.“, so Stadtrat Eckard von Laue.

Pforzheim, den 16.11.2015